Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 06. November 2019 um 06:59 Uhr

Es soll geklärt werden ob Straftatbestände vorliegen

Listerien-Vorfall in Goldenstedt: Jetzt ist vom Land die Staatsanwaltschaft eingeschaltet worden

Mittwoch 6. November 2019 - **Hannover** / **Goldenstedt** / **Vechta (wbn). Jetzt ermittelt der Staatsanwalt im jüngsten Listerienskandal.**

Das Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) hat wegen der Vorkommnisse in dem Betrieb Fleisch-Krone Feinkost GmbH in Goldenstedt Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Oldenburg gegen die Verantwortlichen des Unternehmens gestellt, "um klären zu lassen, ob Straftatbestände vorliegen". Dies hat eine Sprecherin des Landwirtschaftsministeriums gestern Abend den Weserbergland-Nachrichten.de auf Anfrage bestätigt. Fortsetzung von Seite 1

Es wurden auch vergangene Woche unangekündigte, risikobasierte Kontrollen vom Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit gemeinsam mit dem Landkreis Vechta bei dem Unternehmen vorgenommen.

In einer Mitteilung des Ministeriums heißt es. „Als bei diesen Kontrollen Dokumente über den Nachweis von Listerien in verzehrfertigen Produkten der Betriebsstätte in Goldenstedt auftauchten, wurde umgehend das Ruhen der Zulassung amtlicherseits angeordnet. Der Rückruf der entsprechenden Produkte durch den Lebensmittelunternehmer erfolgte unverzüglich.“

Zum Produktrückruf nach Listeriennachweis sagte die aus Bad Münder stammende Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Barbara Otte-Kinast: „Die Behörden ermitteln auch am Standort von Fleisch-Krone Feinkost GmbH im Landkreis Cloppenburg. Mit einem Bericht über das Kontrollergebnis rechnen wir am Mittwoch."